

RS Vwgh 2017/9/12 Ro 2017/16/0016

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.09.2017

Index

32/06 Verkehrsteuern

57/09 Sonstiges Versicherungsrecht

Norm

VersStG 1953 §6 Abs1a Z2;

VersVG §173;

1. VersStG 1953 § 6 heute
2. VersStG 1953 § 6 gültig ab 01.01.2027 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2025
3. VersStG 1953 § 6 gültig von 01.04.2025 bis 31.12.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 7/2025
4. VersStG 1953 § 6 gültig von 01.06.2023 bis 31.03.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 108/2022
5. VersStG 1953 § 6 gültig von 01.10.2020 bis 31.05.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 104/2019
6. VersStG 1953 § 6 gültig von 01.10.2020 bis 30.06.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 103/2019
7. VersStG 1953 § 6 gültig von 01.07.2020 bis 30.09.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 104/2019
8. VersStG 1953 § 6 gültig von 30.10.2019 bis 30.06.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 103/2019
9. VersStG 1953 § 6 gültig von 01.01.2019 bis 29.10.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 62/2018
10. VersStG 1953 § 6 gültig von 15.08.2018 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 62/2018
11. VersStG 1953 § 6 gültig von 01.01.2016 bis 14.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 34/2015
12. VersStG 1953 § 6 gültig von 01.03.2014 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 13/2014
13. VersStG 1953 § 6 gültig von 01.01.2013 bis 28.02.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2012
14. VersStG 1953 § 6 gültig von 01.01.2011 bis 31.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010
15. VersStG 1953 § 6 gültig von 31.12.2010 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010
16. VersStG 1953 § 6 gültig von 14.01.2010 bis 30.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 9/2010
17. VersStG 1953 § 6 gültig von 16.02.2005 bis 13.01.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/2005
18. VersStG 1953 § 6 gültig von 12.06.2003 bis 15.02.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2003
19. VersStG 1953 § 6 gültig von 27.06.2001 bis 11.06.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/2001
20. VersStG 1953 § 6 gültig von 20.05.2000 bis 26.06.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 26/2000
21. VersStG 1953 § 6 gültig von 15.07.1999 bis 19.05.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 106/1999
22. VersStG 1953 § 6 gültig von 29.11.1997 bis 14.07.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 130/1997
23. VersStG 1953 § 6 gültig von 31.12.1996 bis 28.11.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 797/1996
24. VersStG 1953 § 6 gültig von 01.05.1996 bis 30.12.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 201/1996
25. VersStG 1953 § 6 gültig von 01.01.1994 bis 30.04.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 818/1993
26. VersStG 1953 § 6 gültig von 01.01.1994 bis 31.12.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 13/1993
27. VersStG 1953 § 6 gültig von 01.12.1993 bis 31.12.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 818/1993
28. VersStG 1953 § 6 gültig von 21.04.1993 bis 30.11.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 254/1993

29. VersStG 1953 § 6 gültig von 31.07.1992 bis 20.04.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 449/1992
 30. VersStG 1953 § 6 gültig von 01.07.1990 bis 30.07.1992 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 281/1990
 31. VersStG 1953 § 6 gültig von 30.07.1988 bis 30.06.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 408/1988
 32. VersStG 1953 § 6 gültig von 01.01.1984 bis 29.07.1988 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 587/1983
1. VersVG § 173 heute
 2. VersVG § 173 gültig ab 01.01.1995 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 509/1994
 3. VersVG § 173 gültig von 06.04.1959 bis 31.12.1994

Rechtssatz

Eine nachträglich vereinbarte Prämienfreistellung von mehr als einer einjährigen Dauer - etwa auf Verlangen des Versicherungsnehmers iSd § 173 Versicherungsvertragsgesetz (VersVG) - stellt eine Vertragsänderung in Bezug auf die Leistungspflicht des Versicherungsnehmers dar, wodurch die vereinbarte Prämienzahlung derart abgeändert wird, dass es sich dabei nicht mehr um eine laufende, im Wesentlichen gleichbleibende Prämienzahlung handelt. Durch eine solche Prämienfreistellung wandelt sich das Versicherungsverhältnis von einem solchen, bei dem eine laufende, im Wesentlichen gleichbleibende Prämienzahlung vereinbart ist, in eine Versicherung ohne laufende, im Wesentlichen gleichbleibende Prämienzahlung. Eine nachträglich vereinbarte Prämienfreistellung von mehr als einer einjährigen Dauer - etwa auf Verlangen des Versicherungsnehmers iSd Paragraph 173, Versicherungsvertragsgesetz (VersVG) - stellt eine Vertragsänderung in Bezug auf die Leistungspflicht des Versicherungsnehmers dar, wodurch die vereinbarte Prämienzahlung derart abgeändert wird, dass es sich dabei nicht mehr um eine laufende, im Wesentlichen gleichbleibende Prämienzahlung handelt. Durch eine solche Prämienfreistellung wandelt sich das Versicherungsverhältnis von einem solchen, bei dem eine laufende, im Wesentlichen gleichbleibende Prämienzahlung vereinbart ist, in eine Versicherung ohne laufende, im Wesentlichen gleichbleibende Prämienzahlung.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VwGH:2017:RO2017160016.J02

Im RIS seit

10.10.2017

Zuletzt aktualisiert am

21.11.2017

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at